

WINTERQUARTIERE

Naturnahe Gärten und Balkone

Wenn die Tage kürzer und die Nächte kälter werden, kündigt sich der Herbst an. Viele Tiere und Insekten machen sich nun auf die Suche nach einem geeigneten Winterquartier. Wir zeigen Ihnen, wie Sie im Garten oder auf dem Balkon dafür sorgen können, dass Igel & Co. gut durch den Winter kommen.

Heinz
Sielmann
Stiftung



Auf
Laubsauger
verzichten und
lieber zu Besen
und Rechen
greifen!





[Drucken](#)



[PDF](#)



[Weiterempfehlen](#)



[RSS Abonnieren](#)

So wird Ihr Garten/Balkon zum Winterquartier

- Wenn möglich, **lassen Sie im Herbst Laub und Reisig liegen**. Es bietet vielen Insekten und Igel einen Unterschlupf und schützt darüber hinaus den Boden.
- **Nisthilfen für Vögel und Wildbienen sowie alte Vogelnester sind perfekte Winterquartiere und warme Schlafstuben** – nicht nur für Vögel und Insekten, sondern auch für viele Kleintiere wie verschiedene Mäusearten.
- **Ritzen und Hohlräume in Trockenmauern sind gute Winterquartiere** für Eidechsen, Hummeln und andere Insekten.
- **Bitte schlagen Sie den Komposthaufen nicht im Winter um**. Hier überwintern Würmer, Käfer und Insekten in verschiedenen Stadien.
- **Bitte lassen Sie hohle Blütenstängel von Staudenpflanzen stehen**. Sie laden Wildbienen, Ohrwürmer und andere Tiere zum Überwintern ein.
- **Stellen Sie Futterhäuschen auf!** Es sollte für Katzen, aber auch Ratten und Mäuse unerreichbar sein. Neben Körnern und Saaten sollten Sie auch Obst, Haferflocken, Rosinen und Meisenknödel anbieten.

Veröffentlicht am
05:30:50 26.10.2017

<http://www.grundschule-hassleben.de/index.php?section=news&cmd=details&newsid=95&pdfview=1>